

Mercedes-Benz G 500 4x4² ab Dezember im Handel

Der zunächst als Showcar vorgestellte Mercedes-Benz G 500 4x4² wird in Serie gebaut. Seine Besonderheiten sind die Portalachsen und der neue V8-Motor mit vier Litern Hubraum, Biturbo-Aufladung und 310 kW / 422 PS Leistung. Der gewissermaßen kleine Bruder des AMG G 63 6x6 entwickelt ein maximales Drehmoment von 610 Newtonmetern und ist ab Dezember 2015 im Handel. Alle übrigen G-Klasse Modelle wurden zum neuen Modelljahr sowohl im Interieur als auch beim Antrieb weiter entwickelt und erfüllen die Euro 6-Norm. Die Modelle G 350 d, G 500, AMG G 63, AMG G 65 und G 500 4x4² können ab sofort bestellt werden und kommen im September zu den Händlern.

Ebenfalls neu am G 500 4x4² ist das Fahrwerk mit doppelten Feder-Dämpferbeinen und Verstelldämpfung. Im Innenraum geht es luxuriös zu. Bedingt durch die deutlich breitere Spur der Portalachsen im Vergleich zum Serienfahrzeug (+ 299 mm), die großen 22-Zoll-Felgen mit Reifen der Dimension 325/55 R 22 und die Verstelldämpfung mit Sport-Modus, soll die gehobene G-Klasse trotz höherem Schwerpunkt dynamisch durch die Kurven fahren. Auch drei während der Fahrt sperrbare Differentiale kombiniert mit Portalachsen sucht man bei herkömmlichen Geländewagen vergeblich. das Offroad-Portfolio von Mercedes-Benz und sind das technische Highlight des G 500 4x4². Im Unterschied zu konventionellen Starrachsen befinden sich hier die Räder nicht auf Höhe der Achsmittle, sondern liegen durch die Portalgetriebe an den Achsköpfen wesentlich weiter unten. Damit steigt beim G 500 4x4² die Bodenfreiheit auf 450 Millimeter und die Wattiefe auf 1000 Millimeter. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz Mercedes-Benz G 500 4x4².



Mercedes-Benz G-Klasse.



Mercedes-Benz G-Klasse.



Mercedes-Benz G-Klasse.



Mercedes-Benz G-Klasse.
